

**Sitzung des Hörfunkausschusses
am 5. September 2019, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Christine Finckh

Ausschussmitglieder:

Matthias Dembski
Pierre Demirel
Andreas Egbers-Nankemann
Walter Henschen
Katrinn Lehmann
Christian Linker
Beate Röllecke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gast:

Dr. Yvette Gerner
Henry Vogt
Ariane Wirth

Protokoll:

Nina Gabriel

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Wilhelm Behrens
Andreas Brandes
Michael Horn

Dr. Beate Porombka
Dr. Wilhelm Rösing
Thomas von Zabern

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 5. September 2019 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Fernseh-, Hörfunk- und Zukunftsausschusses am 9. Mai 2019

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Fernseh-, Hörfunk- und Zukunftsausschusses am 9. Mai 2019 wird genehmigt.

3. Aktuelles

Der Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende Punkte:

- In Zusammenarbeit mit dem KiKA habe Radio Bremen ein neues Konzept entwickelt, welches Kindern in Halbstundensendungen Feiertage erkläre. Die zugehörigen Dreharbeiten würden Ende 2020 beginnen

und im darauffolgenden Jahr an den entsprechenden Feiertagen ausgestrahlt. Finanziert werde dieses Projekt unter anderem aus den Einsparungen durch den Wegfall der Gottesdienstübertragungen auf Bremen Zwei.

- Bremen Eins habe die Kampagne „Der Sound meines Lebens“ gestartet. Die Aktion beinhalte Plakate mit Zitaten aus berühmten Songs, welche sofort Bilder erzeugen und an die zugehörige Zeit erinnern würden.
- Die Ergebnisse der Media Analyse 2019 Audio II seien vor allem für Bremen NEXT sehr gut ausgefallen. Bremen Vier weise stagnierende Zahlen auf. Das Programm sei durch die Einführung von Bremen NEXT älter geworden und habe noch nicht seine neue Mitte gefunden. Es seien einige Umstrukturierungen geplant, mit dem Ziel, Anfang des nächsten Jahres mit einem refreshten Bremen Vier zu starten.
- Bremen NEXT habe im Sommer die „Bremen NEXT new School“ in Zusammenarbeit mit Vönhöresehen am SZ Walle durchgeführt. Nachdem Grundlagen über den Journalismus vermittelt worden seien, habe man in drei Gruppen (Radio, Social Media und Dokumentation) gearbeitet. In der Woche sei so eine einstündige Radiosendung sowie ein Video produziert und eine Instagram Seite betreut worden.
- Die Redaktion habe für die COSMO-Sommerparty eine Marketingaktion entwickelt. Die Mitarbeitenden vor Ort seien mit „Ich bin COSMO! Wer bist du?“-T-Shirts mit den Besucher*innen ins Gespräch gekommen und ein Künstler halte die Ergebnisse der Unterhaltungen grafisch fest. Zusätzlich würden Frühstückstermine bei der COSMO-Redaktion verlost.
- Unter der neuen Leitung von Tobias Nagorny seien in diesem Jahr unter anderem die folgenden Features veröffentlicht worden:
 - „Apollo Tapes“ (Kollage von Florian Bänsch aus über 19.000 Stunden Funkverkehr der NASA)
 - „Commandante Rodolfo“ (Feature über einen Bremer Partisanen in Italien von Ulrike Petzold).

4. Allgemeine Programmkritik

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Schwerpunktthema: Sportberichterstattung in den Wellen

Henry Vogt / Stellvertr. Leiter Fachredaktion Sport und Ariane Wirth / Redakteurin/Reporterin/Moderatorin präsentieren dem Ausschuss die unterschiedlichen Sportformate in den Hörfunk-Programmen von Radio Bremen. Neben der Bundesliga-Konferenz an den Wochenenden würden innerhalb der Woche verschiedene Beiträge (auch für die ARD), die Sportnews für die Rundschau sowie die Bremen Zwei Sportnachrichten erarbeitet. Hintergrundgeschichten und Einordnungen (z.B. über den Videobeweis) würden in Sport-Talks gegeben. Außerdem würden in verschiedenen Stories Themen vertiefend beleuchtet.

Der Ausschuss diskutiert über die Hörbeispiele, welche sich unter anderem mit den Polizeikosten bei Hochrisikospielen, Kunstrasen in Bezug zu Umweltauflagen und kalter Pyrotechnik befassen würden. Die Mitglieder sind von der Vielfalt der informativen Beiträge begeistert. Es sei nicht bewusst gewesen, dass diese Berichterstattung auch in der Sportredaktion angesiedelt sei.

Der Ausschuss informiert sich über die Rechte für die Übertragung von Sport im Hörfunk. Diese würden im Zusammenspiel mit den Fernsehrechten erworben und unter anderem eine Maximalminutenzahl pro Bundesligaspiel vorschreiben. Neben Hörerzahlen sei es wichtig, Sport als gesellschaftlich verbindendes Element, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Jan Weyrauch und Arina Wirth berichten von einem ARD-weiten Workshop, welcher speziell Kolleginnen aus der Sportberichterstattung anspreche und diese für Live-Kommentare gewinnen wolle.

6. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Christine Finckh
Vorsitzende des Hörfunkausschusses
Bremen, den 25.09.2019